



palliative.ch

gemeinsam + kompetent  
ensemble + compétent

insieme + con competenza

## **Protokoll 2. Versammlung der Fachgruppe Seelsorge vom 17. Nov. 2017, am 4. FISP-Kongress in Genf**

**Entschuldigungen:** Anne-Katherine Fankhauser, Gregor Gander, Claudia Graf, Pascal Mösli, Rita Schnyder

### **1. Begrüssung und Traktandenliste**

Lisa Palm begrüsst die anwesenden Fachgruppenmitglieder, auch im Namen von Karin Kaspers-Elekes. Sie blickt zurück auf den gelungenen Auftritt der Fachgruppe Seelsorge am Kongress in Biel 2016 mit dem Goldsponsoring-Stand der Kirchen.

Traktandenliste und Einladung wurden an alle Mitglieder der Fachgruppe Seelsorge versandt. Die Adressliste von palliative.ch soll kontrolliert und ergänzt werden. Traktandum 3 wird an den Schluss gestellt.

### **2. Genehmigung des Protokolls der 1. Versammlung vom 16. Nov. 2016**

Das Protokoll vom 16. Nov. 2016 in Biel wird genehmigt und bei Anja Niederhauser verdankt.

### **4. Informationen zur Fachgruppe Seelsorge**

#### **4.1. Ziele und Schwerpunkte der Fachgruppe Seelsorge**

- Weitere Konsolidierung der Fachgruppe und Wahrnehmung von aktuellen Fragestellungen.
- Entwickeln von Profil und Verständnis von Spiritual Care im engen **Austausch** auch mit der Task Force Spiritual Care. Pascal Mösli und neu Renata Aebi vertreten die Fachgruppe in der interprofessionellen Task Force.
- Erarbeiten von Schweizer Standards für die Seelsorge als spezialisierte Spiritual Care in der Palliative Care. In der nächstjährigen Versammlung anlässlich des Kongresses in Biel (14.-15.11.18) sollen die Standards vorgestellt werden können.
- Die Arbeit der Fachgruppe will dazu beitragen, dass Spiritualität und Seelsorge innerhalb von Palliative Care stärker in Blick genommen werden.

#### **4.2. Jahresbericht 2016/17**

Der Geschäftsbericht von palliative.ch ist per Mail an alle Mitglieder versandt worden. Darin sind alle Jahresberichte der Fachgruppen enthalten. Karin Kaspers dankt Lisa Palm fürs Verfassen des Jahresberichtes 2016/17.

#### **4.3. Mitglieder der Steuerungsgruppe Fachgruppe Seelsorge**

Renata Aebi (Co.-Leitung; reformiert, SG)	Jeanine Kosch (katholisch, SBK)
Lisa Palm (Co.-Leitung; katholisch, ZH)	Pascal Mösli (reformiert, BE)
Susanne Cappus (christkatholisch)	François Rosselet (reformiert, VD)
Matthias Fischer (reformiert, ZH)	Simone Rüd (reformiert, ZG)
Claudia Kohli (reformiert, Uni BE)	Daniel Zubler (reformiert, GL)
Karin Kaspers (reformiert TG)	

Mutationen: Der Kanton Zug ist neu durch Simone Rüd vertreten, vorher Anja Niederhauser. Maria Kolek hat ihre Mitarbeit beendet.

#### **4.4. Anfrage zur französischen Bezeichnung der Fachgruppe Seelsorge**

Gemäss Francois Rosselet ergibt die Umfrage unter den welschen Kollegen den Konsens „Groupe aumônerie - accompagnement spirituel“, und gemäss Jeanine Kosch wäre der Konsens in italienischsprachigen Schweiz das eher katholisch geprägte „sezione assistenza spirituale“. In der deutschen Bezeichnung „Fachgruppe Seelsorge“ ist der Begriff „Spiritual Care“ nicht drin, weil die Fachgruppen von palliative.ch monoprofessionelle Gruppen mit entsprechender Berufsausbildung sind.

Die Steuerungsgruppe wird im Frühjahr über die definitiven Bezeichnungen entscheiden.

## 5. Informationen zu den Arbeiten der Steuerungsgruppe im 2017/18

### 5.1. Erarbeitung von Standards für Seelsorge als spezialisierte Spiritual Care in Palliative Care

Eine erste Vorlage für ein Standards-Papier liegt vor. Es orientiert sich an den amerikanischen „Standards of Practice for Professional Chaplains in Hospice and Palliative Care“ von 2014. Die einzelnen Standards beschreiben Grundlage und Handeln der Seelsorge sowie überprüfbare Kriterien für die Seelsorge im Bezug auf die einzelnen Themenfelder. Der Aufriss der Leitlinien folgt den 3 Hauptfeldern:

- Seelsorge mit Patienten und ihren An- und Zugehörigen
- Seelsorge in Bezug auf Mitarbeitende und Organisation/Institution
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Das Themenfeld „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung ist noch in Bearbeitung.

Für die redaktionelle Arbeit an den Standards plant die Steuerungsgruppe eine Retraite am 29. Januar 2018. Im Anschluss ist ein Vernehmlassungsprozess vorgesehen.

Die in der Task Force Spiritual Care entstehenden Leitlinien Spiritual Care sollen Grundlage sein für die professions-spezifischen Profilierungen von Spiritual Care. (Die Task Force Spiritual Care ist von der Fachgruppe Seelsorge initiiert worden, ist aber gemäss Statuten von palliative ch unabhängig.)

### 5.2. Zusammenarbeit mit dem Vorstand von palliative ch

Die Fachgruppe Seelsorge ist durch Karin Tschanz als Co.-Vizepräsidentin im Vorstand von palliative ch vertreten. Ein regelmässiger Austausch zwischen der neuen Co.-Leitung der Fachgruppe (siehe unten Traktandum 3) und dem Vorstand ist vorgesehen.

Das Organisationsreglement der Fachgruppe Seelsorge wird dem neuen Organisationsreglement von palliative ch für alle Fachgruppen angepasst werden. Bisher erarbeitete Inhalte werden übernommen und in die neuen Rahmenbedingungen eingepasst.

## 6. Geplante Ziele und Weiterarbeit in 2017/18

- Verbesserung der internen und externen Kommunikation der Fachgruppe Seelsorge (Website, Kommunikation mit anderen Fachgruppen, Kontakt zu Mitgliedern der Fachgruppe)
- Weiterführung der Arbeit an den Seelsorge-Standards
- Vorbereitung für den Nationalen Palliative Care-Kongress 2018  
Karin Tschanz ruft zum Publizieren und Vorstellen von wissenschaftlichen Arbeiten und von Projekten zur Seelsorge und Spiritual Care auf. Goldsponsoring und Auftritt der Kirchen sind in Arbeit

## 3. Wechsel in der Leitung der Fachgruppe Seelsorge

Pfrn. Karin Kaspers-Elekes wird aus der Leitung der Fachgruppe Seelsorge verabschiedet. Karin Tschanz dankt mit einem Abschiedspräsent sehr herzlich für das langjährige Engagement von Karin Kaspers-Elekes für die Seelsorge in Palliative Care, für ihre engagierte Mitarbeit im Aufbau der Fachgruppe und für deren Konstituierung in der Leitung seit 2016.

In der Vize-Leitung war bisher lic. theol. Lisa Palm, Palliativ-Beauftragte der katholischen Kirche des Kantons Zürich und Seelsorgerin am Universitäts-Spital Zürich. Begrüsst wird neu in der Co.-Leitung mit Lisa Palm Pfrn. Renata Aebi, Palliativ-Beauftragte der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen und Spitalseelsorgerin.

## 7. Varia

- Mitwirkung von Jeanine Kosch und Lisa Palm als Fachpersonen der Seelsorge in der Plattform von palliative ch und BAG
- Karin Tschanz berichtet von der Einrichtung einer neuen Neue Task Force für mobile Palliative Care-Dienste. Angebote der Seelsorge sollten integriert werden.
- Hinweis auf 12.9.18: Fachtagung SEK und Bischofskonferenz zu Caring Community
- **Save the date:** Nächste Versammlung der Fachgruppe am Nationalen Palliative Care Kongress in Biel vom 14.-15. Nov. 2018. **Voraussichtlich: 15. November 2018.**